

## **E2-Junioren werden Dritter bei der Hallenkreismeisterschaft 2011**

Bereits am 14. November 2010 startete die erste Runde der Kreishallenmeisterschaft mit 56 teilnehmenden Mannschaften in Ergolding. Bei dem ersten Gruppenegegner SpVgg Landshut, die mit einer Reserve des 2000-er Jahrgangs angetreten waren, konnte ein mühsames 2:1 errungen werden, wobei die Mannschaft hier nur kämpferisch überzeugen konnte. Sowohl Ordnung als auch Passgenauigkeit ließen zu wünschen übrig. Allerdings hatte der TSV vor dem Turnier auch nur eine Hallen-Trainingseinheit. Die obligatorische Standpauke durch Trainer Arthur Breca, vor dem zweiten Gruppenspiel, zeigte dann auch Wirkung. Danach überzeugten die „jungen Wilden“ über weite Strecken mit sehenswertem Kombinationsfußball. Und so konnten der SV Münchnerau (8:0), der SC La-Berg (6:1) und der TSV Vilsbiburg (11:0) souverän besiegt werden.

Bereits eine Woche später fand die Zwischenrunde in Rottenburg statt. Diese begann dann allerdings weniger erfreulich. In der ersten Partie gegen den starken 2001-er Jahrgang der SpVgg Landshut erwischten die Jungs einen klassischen Fehlstart und lagen bereits nach wenigen Minuten mit 0:2 zurück. Zwar konnte noch auf 1:2 verkürzt werden, doch keiner der Jungs kam an diesem Nachmittag an seine Normalform heran. Kämpferisch konnte man der Mannschaft allerdings auch an diesem Tag keinen Vorwurf machen. Und plötzlich, trotz (oder wegen) des Drucks gewinnen zu müssen, fingen die Jungs an wieder Fußball zu spielen. Gegen den TV Geisenhausen noch mit viel Kraft und Willen erkämpfte man sich ein 3:2. Gegen Altheim war auch die spielerische Note zu sehen. Über die komplette Spielzeit diktierte man das Geschehen und ging mit einem 8:0-Sieg verdient vom Platz. Das letzte Spiel gegen den ETSV 09 Landshut konnte, nachdem es zwischenzeitlich 2:2 stand, noch zum verdienten 5:2 gedreht werden. Als Gruppenezweiter konnte man sich somit dann doch noch für die ersehnte Endrunde der letzten 8 Mannschaften qualifizieren.

Am 16. Januar 2011 fand die Endrunde in Elsendorf statt. Unsere Gruppenegegner waren Aiglsbach, ATSV Kelheim und die SpVgg Landshut. Aiglsbach und Kelheim konnten die Vorrunde ohne Punktverlust abschließen, sodass man davon ausgehen konnte, dass sie unseren Jungs einiges abverlangen würden. Aber sowohl läuferisch als auch taktisch und technisch war der TSV an diesem Tag allen Gruppenegegnern überlegen. Allerdings haperte es am Abschluss und an der nötigen Cleverness. Mit einem 3:0 gegen Kelheim und je einem 2:2 Remis gegen Aiglsbach und Landshut (2000) konnte zunächst das Halbfinale erreicht werden. Hier sahen die rund 250 Zuschauer gegen den alten Rivalen SpVgg Landshut (2001) das wohl beste Spiel des Tages. Leider mit einem

unglücklichen Ende für die Auloher, die in der letzten Minute durch eine Unachtsamkeit das Gegentor zum 1:2 hinnehmen mussten. Im Spiel um Platz drei zeigte die Mannschaft allerdings dann noch einmal Moral und konnte Altdorf (auch in dieser Höhe verdient) mit 7:3 besiegen.



**Die E2 spielte in folgender Besetzung (Assist/Tore in Klammern):**  
Bastian Meier (1/0), Tobias Maurer (4/4), Maurice Dietrich (5/2),  
Matthias Lieb (8/6), Robin Breca (8/8), Simon Brandl (11/14), Christoph  
Hoin (15/11), Salvio Väterli (8/15)

### **Fazit:**

Mit etwas mehr Routine in den Standards, offensiv und defensiv, werden wir auch in der Lage sein noch mehr Ruhe und Konstanz in das Team zu bringen. Schön ist es auch zu sehen, dass der komplette Kader sich auf einem Leistungsniveau befindet. Dies zeigt sich auch an der Torschützenliste, wo sich alle 7 Feldspieler eintragen konnten. Beachtlich war vor allem auch der psychische Aspekt. Es war nicht unbedingt zu erwarten, dass die Mannschaft nach dem verlorenen ersten Spiel in der Zwischenrunde sich so rasch wieder findet - KOMPLIMENT.